

Sexualethik und Anderes

Ethikertreffen der Facharbeitsgruppe Systematische Theologie

Am 18. März fand in Gießen das 5. Treffen evangelikaler Ethiker statt. Erstmals tagte der Kreis nach der Zusammenlegung mit der Facharbeitsgruppe Systematische Theologie (FAGST) des Arbeitskreises für evangelikale Theologie (AfeT). Das Treffen der Ethikdozenten verschiedener theologischer Ausbildungszentren aus dem In- und Ausland wird auch in Zukunft in dieser Konstellation als AfeT-Facharbeitsgruppe stattfinden.

Herausforderungen christlicher Sexualethik

Der Vormittag war für einen Gastvortrag reserviert: Vor einem etwas erweiterten Plenum mit ca. 60 Zuhörern referierte Prof. Dr. *Eberhard Schockenhoff* (Freiburg). Schockenhoff, der an der katholischen Fakultät eine Professur für Moralthologie innehat und Mitglied des Deutschen Ethikrates ist, informierte über aktuelle Fragen und Herausforderungen christlicher Sexualethik. Er bezog dabei auch Stellung zu „Brennpunktthemen“ wie Homosexualität, sexuelle Enthaltsamkeit vor der Ehe sowie das unverheiratete Zusammenleben von Senioren. In den Mittelpunkt seiner Ausführungen stellte Schockenhoff die uneingeschränkte Wertigkeit der Ehe als Rahmen für erfüllte Sexualität. Im Anschluss an seinen Vortrag ergaben sich rege Diskussionen.



Prof. Dr. Edith Düsing (Hilchenbach)

Nach der Mittagspause stand im nun auf 25 Teilnehmer verkleinerten Arbeitskreis inten-



Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff (Freiburg)

siver Austausch im Vordergrund. Basis hierfür waren zahlreiche „Werkstatt“- und Projektberichte.

Begründung christlicher Ethik

Dr. *Werner Neuer* (Bettingen, CH) referierte über die Notwendigkeit sowohl einer deontologischen als auch einer ontologischen und theologischen Begründung christlicher Ethik. Anschaulich unterstrich er hierbei die elementare Bedeutung dieser Disziplin für Glauben und Leben.

„Eros“ und „Agape“

Im Anschluss daran stellte Prof. Dr. *Edith Düsing* (Hilchenbach) einige Überlegungen zur Entwicklung der Begriffe „Eros“ und „Agape“ vor, deren Spuren in Philosophie, Religion und Kunst interessante Rückschlüsse auch auf gesellschaftlich-kulturelle Entwicklungen zulassen.

Religiöse Wurzeln der Sozialen Marktwirtschaft

Dr. *Stephan Holtbaus* (Gießen), mit seinem Team Gastgeber und Organisator des Tagestreffens, zeigte in seinem Beitrag über den Ordoliberalismus religiöse Wurzeln und Einflüsse in der Entstehung und Entwicklung der Sozialen Marktwirtschaft auf.



Prof. Dr. Patrick Nullens (Leuven)

Die Rechte der Tiere

Danach war es an *Michael Kotsch* (Lemgo), den Teilnehmern einen aktuellen Überblick über die Diskussion um die Rechte von Tieren zu geben und diese ethisch zu bewerten.

Lebensstilpräferenzen von Frauen

Dr. *Christoph Raedel* stellte eine aktuelle Studie von Catherine Hakim vor, die Lebensstilpräferenzen von Frauen erforschte und dabei zu interessanten Ergebnissen kam, die mit dem modernen Zeitgeist und Frauenbild nicht immer übereinstimmen. Des Weiteren rezensierte Raedel das neu erschienene Ethik-Lehrbuch von Wilfried Härle als ein „kompaktes Werk, mit dem man gut arbeiten könne“.

Themenbuchreihe zur christlichen Ethik

Anschließend präsentierte Dr. *Christian Herrmann* (Tübingen), Mitorganisator der Tagung, den ersten Band einer von ihm heraus-

gegebenen Themenbuchreihe zur christlichen Ethik mit dem Titel „Leben zur Ehre Gottes“, der Verortung und Begründung der Ethik zum Inhalt hat.

Ethik und Menschenführung

Darauf folgend stellte Prof. Dr. *Patrick Nullens* (Leuven, B) sein neues Buch mit dem Thema „The Matrix of Christian Ethics“ vor und informierte die Teilnehmer noch über die Arbeit des von ihm mit begründeten Institute of Leadership & Ethics an der Evangelisch Theologischen Faculteit in Leuven.

Dazu passend berichtete Dr. Dr. *Volker Kessler* (Gummersbach) über den berufs begleitenden Studiengang „Responsible Leadership“ mit dem Abschluss des Master of Business Administration (MBA) an der Fachhochschule der Wirtschaft in Mettmann.

Ausblick

Abschließend ging es im Rundgespräch um Zukunftsperspektiven und die Gestaltung künftiger Tagestreffen dieser Art, die – so der Konsens – in dieser oder ähnlicher Form stattfinden sollen. Die Teilnehmer werteten den Verlauf der Tagung sehr positiv, sowohl die Einblicke in verschiedene Bereiche der Ethik, aber auch den Austausch untereinander. Diese bereichernde Kombination soll für die Zukunft beibehalten und ausgebaut werden. Die Organisatoren freuen sich, wenn zu den nächsten Treffen weitere interessierte und qualifizierte Kollegen dazu stoßen. ➦

Timo Jahnke